

		
■Anwesend■Entschuldigt■Gäste■Protokoll■Tageordnung		
Datum:	25.11.2015	
Beginn:	11 Uhr	
Anwesend:	Martin Olbrich Lisa Gagel Stefanie Kinz Leonie Ackermann Alexander Münzing Walter Scharch Andreas Scherer Marie Mittel Sophie Schmid	Felix Baumann Seraja Bock Teresa Heintz Franziska Kreß Moritz Duchêne
Entschuldigt	Max Neumann	
Protokollant/en:	Sophie Schmid	

1. Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit feststellen
3. Beschluss TO
4. Beschluss des Protokolls 11.11.2015
5. Zivilklausel
6. Glühweinverkauf
7. Haushaltsplan
8. Räumlichkeiten
9. Sektempfang
10. Vollversammlung
11. Berichte aus den Referaten
12. Transponder
13. Zeitungsabos
14. Sonstiges

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung

Andreas hat Geburtstag, es wird gesungen und ein Gedicht vorgetragen. Alles Liebe zum Geburtstag.

Tagesordnungspunkt 2: Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. 13 anwesende Referenten plus Stimmrechtsübertragung von Catinca auf Moritz. Stimmrechtsübertragung von Johanna auf Teresa.

Ab 11.38 Uhr: Stimmrechtsübertragung Georg auf Walter.

Tagesordnungspunkt 3: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 4: Beschluss des Protokolls 11.11.15

Das Protokoll vom 11.11.2015 wird mit 2 Enthaltungen und 15 ja-Stimmen angenommen.

Tagesordnungspunkt 5: Zivilklausel

Tagesordnungspunkt 6: Glühweinverkauf

Die Anmeldung verlief weitestgehend reibungslos, fast alle Termine sind vergeben.

Die ESG tritt ihren Termin am 4.12. an die GHG ab. Damit wird der 21.12. frei.

Die KTHF gibt zusätzlich ihren Termin am 23.12. ab.

Das Börsenforum möchte gerne noch einen Termin. Das Sekretariat kümmert sich darum.

Wir zeichnen den Raumantrag von Kanal-C gegen.

Tagesordnungspunkt 7: Haushaltsplan

Der Haushaltsplan muss nochmal neu aufgestellt werden, weil weniger Geld vorhanden ist als gedacht, er wird angepasst und der Posten „Umbau“ fällt raus.

Gründe: Verfahren gegen Michl, SOP hat weniger abgeworfen als gedacht und weniger Studienzuweisungen

PCs: Teresa fragt, ob die PCs noch zurückgegeben werden können, weil die finanzielle Lage so schlecht ist. Sophie und Alex fragen ob das noch möglich ist.

Georg und Walter regen an, ob es nicht sinnvoller wäre nur 2 PCs zu kaufen.

Franzi meint der AStA solle warten, bis Infos von Florian eintreffen und dann entscheiden.

Generell: Es wäre wünschenswert, wenn so große Ausgaben anstehen, dass das dann mit dem gesamten AstA abgestimmt wird.

Falls die Stornierung möglich ist, soll sie storniert werden.

Haushalt 2016: 10 Referate, Haushaltsplan steht so weit und wird von Alex und Lisa noch angepasst, geht dann an den Konvent.

Tagesordnungspunkt 8: Räumlichkeiten

Antrag von Teresa: Der AstA möge beschließen, den Freiraum mit dem AstA-Büro zu tauschen.

Begründung: Projektideen wie beispielsweise Studierendenkaffee können durch die Platznot im Freiraum nicht umgesetzt werden. Eine weitere Idee ist die Auslagerung des Sekretariats, weil der Freiraum zentraler ist.

Walter meint man könnte den Sitzungsbereich nach unten verlegen und die Bürofläche komplett nach oben zentrieren, aber insgesamt stückweise und sukzessive Umwandlung oder Optimierung unseres Angebots.

Martin regt an, dass die Arbeitsfläche im Moment schon begrenzt ist, wo denn die nötige Arbeitsfläche entstehen soll.

Sophie findet die Ideen cool. Veranstaltungen und Büro muss sich nicht zwingend ausschließen, man sollte sich detaillierte Gedanken über die Veranstaltungen machen, welche hier stattfinden sollen, um dann einen oder mehrere Kompromisse zu finden, beides zu verbinden.

Andi findet man solle mehr Räume für Studierende schaffen an der Uni. Freiraumreferat findet das toll. Idee von Georg: Y-Gebäude auch nutzen. Freiraum- und Genderreferat informieren sich mal ausführlich darüber und geben es an den AstA dann weiter.

Finanzen generieren durch EU-Fördermittel etc. für studentischen Freiraum. Georg hört sich mal um. Wir halten fest: Wir gründen einen AK-Büro, per Email wird eine Liste verschickt, wer sich damit beschäftigen möchte. Alex schreibt eine Email.

Teresa zieht den Antrag zurück.

Tagesordnungspunkt 9: Sektempfang

Montag, den 30.11. um 18.00 Uhr findet der Sektempfang im AstA Büro statt.

Rege Teilnahme von uns, aber wenig von der Unileitung. Wir laden noch die StuRas ein. Häppchen schmieren am Montag um 15.00 Uhr.

Martin will helfen und kümmert sich um Stehtische.

Sophie möchte gerne pöbeln und die Uni fragen, warum so wenig Zusagen gekommen sind.

Tagesordnungspunkt 10: Vollversammlung

Leonie möchte gerne Geld für die VV für Werbung haben (Plakate und Flyer).

Dies wird einstimmig angenommen.

Termin: 7.12., 17.30 Uhr, Jura 1001

Raumantrag läuft.

Inhaltlich: Zu viele Themen derzeit. Leonie fasst alle Themen mal zusammen und wir entscheiden dann, welche wir gerne behandeln möchten und verteilen dann die Rednerbeiträge. Lisa möchte auf jeden Fall die „Anwesenheitspflicht“ ansprechen, wegen Aktualität im Unirat.

Tagesordnungspunkt 11: Berichte aus den Referaten

Umwelt- und Gesundheitsreferat:

Klimakonferenz und Wanderausstellung (11.12. bis 24.12.) von Germanwatch in der Uni (Idee: Hörsaalzentrum) mit einleitendem Vortrag.

Seraja möchte gerne finanzielle Mittel in Höhe von 400 Euro bereitgestellt bekommen.
Wird einstimmig angenommen.

Freiraumreferat:

Alternatives Vorlesungsverzeichnis (Tutorien zu Themen, die die Studierenden interessieren) benötigt ebenfalls finanzielle Mittel, um das Projekt zu bewerben.

Teresa informiert sich über die Druckkosten und nimmt dann das Geld aus ihrem Referat.

Die restlichen Berichte werden aus Zeitgründen und auf Grund der nicht mehr vorhandenen Beschlussfähigkeit vertagt.

Tagesordnungspunkt 12: Transponder

Drei Transponder sind frei, die restlichen nicht aktiven Transponder wurden gesperrt und kommen hoffentlich bald zurück.

Kaution kostet 30 Euro. Umweltreferat, International Referat, HoPo und Willkommenskultur haben Vorrang.

Tagesordnungspunkt 13: Zeitungsabos

TOP wird vertagt.

Tagesordnungspunkt 14: Sonstiges

Evelin stellt sich vor. Sie möchte gerne das Internationale Referat übernehmen. Sie hat bereits Auslandserfahrungen in Mitteleuropa und weltweit, spricht mehrere Sprachen fließend und hat Kontakt zum ESN.